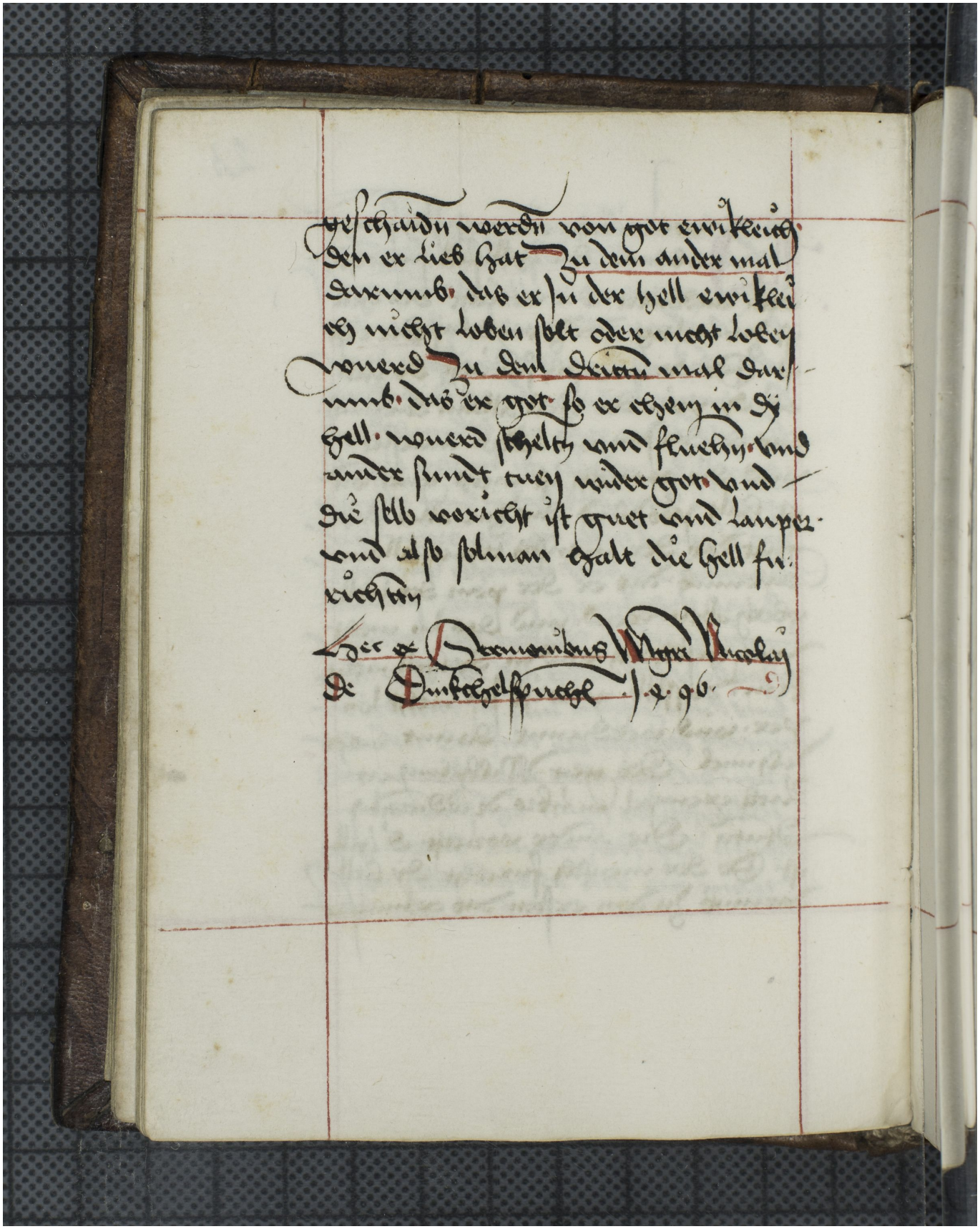
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=192
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



geschaidn werdn von got ewiclich
den er lies hat zu dem ander mal
darumb. das er sei der hell ewicli-
ch nicht loben solt oder nicht loben
wonerd zu dem dritten mal dar-
umb. das er got. so er ehern in di
hell. wonerd scheltn und fluchtn und
ander sunt tuen under got. und
die selb werichtt ist guet und lamper
und also schman ehalt die hell fr-
ichtn

Der xc Dominicus Magr Nicolay
de Dinkelspuehl 1496.